

Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst

Vereinbarungen zur Leistungsbewertung

Sekundarstufe I: Klassen 5-10

Schriftliche Leistungsbewertung im Fach Mathematik	Klasse 5-10
Anzahl der Klassenarbeiten pro Schuljahr: Jgst. 5-6: jeweils 6 Klassenarbeiten (45 Minuten) Jgst. 7: 5 Klassenarbeiten (2, 3) (45 Minuten) Jgst. 8: 4 Klassenarbeiten (2, 2+ LSE8) (45-90 Minuten) Jgst. 9: 4 Klassenarbeiten (45-90 Minuten) Jgst. 10: 3 Klassenarbeiten + zentrale Prüfung (2, 1 + ZP) (90 Minuten)	Kriterien der Beurteilung ➤ Schriftliche Leistungen werden durch ein variables Punktsystem bewertet. Dieses Punktesystem wird den Schülern transparent gemacht. ➤ Für eine schwach ausreichende Leistung sind ca. 50% der Punkte notwendig, die Noten „sehr gut“ bis „ausreichend“ werden nach pädagogischem Ermessen ungefähr äquidistant verteilt.

Anforderungsniveau:

- I. Reproduktion
- II. Reorganisation
- III. Transfer

Die Aufgabenstellungen spiegeln die Vielfalt der im Unterricht erworbenen Kompetenzen und Arbeitsweisen wider. Dabei beschränken sich die schriftlichen Arbeiten nicht ausschließlich auf Reproduktion. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten zunehmend Aufgaben, bei denen es um Begründungen, die Darstellung von Zusammenhängen, Interpretationen und kritische Reflexionen geht.

Beurteilungskriterien der Sonstigen Leistungen

<i>Sekundarstufe I (Klasse 5-10)</i>	gute Leistung	ausreichende Leistung
<i>Qualität der Unterrichtsbeiträge</i>	➤ nennt korrekte Lösungen und begründet sie nachvollziehbar ➤ zeigt Zusammenhänge/ Widersprüche/ Problemlösestrategien in Ergebnissen und Lösungswegen auf und erklärt diese ➤ bewertet Ergebnisse sachlogisch, kann dabei auf andere eingehen	➤ nennt selten korrekte Lösungen ohne nachvollziehbare Begründungen ➤ erkennt wenige Zusammenhänge und Widersprüche ➤ kann weitgehend entscheiden, ob Ergebnisse richtig oder falsch sind ohne sie sachlogisch zu begründen
<i>Kontinuität und Quantität</i>	➤ beteiligt sich kontinuierlich an Unterrichtsgesprächen	➤ beteiligt sich gelegentlich an Unterrichtsgesprächen
<i>Selbstständigkeit</i>	➤ organisiert das eigene Lernen im Wesentlichen selbstständig (u.a. Arbeitspläne) ➤ arbeitet den Unterricht selbstständig nach; offene Fragen werden ggf. im Unterricht nachgefragt	➤ benötigt umfangreiche Unterstützung bei der Organisation des eigenen Lernens ➤ der Unterricht wird nur oberflächlich nachbereitet, offene Fragen bleiben ungeklärt
<i>Verhalten im Unterricht</i>	➤ folgt in der Regel dem Unterricht aufmerksam	➤ ist im Unterricht häufig unaufmerksam
<i>Hausaufgaben</i>	➤ Bringt die sorgfältigen und vollständigen Hausaufgaben in den Unterricht ein	➤ Die Hausaufgaben werden nur teilweise und oberflächlich bearbeitet und können daher selten in den Unterricht eingebracht werden
<i>Heftführung</i>	➤ führt das eigene Heft sauber und strukturiert	➤ Aufzeichnungen sind lückenhaft und unstrukturiert
<i>Kooperative Leistungen</i>	➤ bearbeitet zugewiesene Aufgaben in Gruppen zielorientiert ➤ ist gegenüber den Mitschülern hilfsbereit und kooperativ ➤ stört den Unterricht nicht	➤ arbeitet nicht stringent an der Aufgabe der Gruppe ➤ verhält sich nicht immer kooperativ gegenüber den Mitschülern; ist selten bereit, Hilfe anzubieten ➤ stört gelegentlich den Unterricht
<i>Anwendung der Fachsprache</i>	➤ wendet Fachbegriffe situationsgemäß an und kann sie erklären	➤ hat Schwierigkeiten Fachbegriffe zu verstehen und situationsgemäß

		anzuwenden
<i>Werkzeuge</i>	➤ Werkzeuge werden meist situationsangemessen und sicher zur Lösung von Aufgaben eingesetzt	➤ hat Schwierigkeiten Werkzeuge zur Lösung von Aufgaben einzusetzen
<i>Sonderleistungen (Referate usw.)</i>	➤ Inhalte und Darstellung sind vollständig und strukturiert und für Mitschüler gut nachvollziehbar	➤ Inhalte und Darstellung sind nur unvollständig und teilweise unstrukturiert und für die Mitschüler teilweise nachvollziehbar
<i>Schriftliche Leistungsüberprüfung</i>	➤ ca. 75% der erreichbaren Punkte des Punktesystem	➤ ca. 50% der erreichbaren Punkte des Punktesystem

Verweis:

Die einzelnen Aspekte der sonstigen Leistungen sind nicht gleich gewichtet, sondern können mit unterschiedlichen Gewichtungen, je nach Unterrichtsverlauf, in die Bewertung eingehen.

Sekundarstufe II: EF, Q1, Q2

Schriftliche Leistungsbewertung im Fach Mathematik

Anzahl der Klausuren pro Schuljahr:

Jgst. EF: 4 Klausuren (Die vierte Klausur ist die zentrale Vergleichsklausur)

Jgst. Q1: 4 Klausuren
(Eine mögliche Facharbeit im Fach Mathematik ersetzt eine Klausur)

Jgst. Q2: 2 Klausuren 1.Hj.; 1 Klausur 2.Hj.
(unter Abiturbedingungen)

Stufe EF, Q1, Q2

Kriterien der Beurteilung

- In Anlehnung an die Bewertungsmaßstäbe im Zentralabitur wird ab 40% die Note „ausreichend minus“ erteilt. Die weiteren Noten werden in äquidistanten Bereichen vergeben.
- Notengrenzen

Sehr gut	85-100%
Gut	70-84%
Befriedigend	55-69%
Ausreichend	40-54%
Mangelhaft	20-39%
Ungenügend	0-19%

Anforderungsniveau:

- I. Reproduktion
- II. Reorganisation
- III. Transfer

Die Aufgabenstellungen spiegeln die Vielfalt der im Unterricht erworbenen Kompetenzen und Arbeitsweisen wider. Dabei beschränken sich die schriftlichen Arbeiten nicht ausschließlich auf Reproduktion. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten zunehmend Aufgaben, bei denen es um Begründungen, die Darstellung von Zusammenhängen, Interpretationen und kritische Reflexionen geht.

Beurteilungskriterien der Sonstigen Leistungen

<i>Sekundarstufe II (EF, Q1, Q2)</i>	gute Leistung	ausreichende Leistung
<i>Qualität der Unterrichtsbeiträge</i>	➤ nennt korrekte Lösungen und begründet sie nachvollziehbar im Zusammenhang der Aufgabe ➤ geht aktiv auf andere Lösungen ein, entwickelt Argumente und Begründungen für eigene Beiträge	➤ nennt teilweise korrekte Lösungen ohne nachvollziehbare Begründung ➤ geht selten auf andere Lösungen ein
<i>Kontinuität und Quantität</i>	➤ beteiligt sich kontinuierlich an Unterrichtsgesprächen	➤ beteiligt sich gelegentlich am Unterricht ➤ nimmt selten an Unterrichtsgesprächen teil
<i>Selbstständigkeit</i>	➤ bringt sich eigenständig in den Unterricht ein ➤ bleibt ausdauernd bei der Sache ➤ neue Lerninhalte werden selbstständig erarbeitet und strukturiert, ggf. werden Nachfragen gestellt ➤ (versäumte) Lerninhalte und bereitgestellte Materialien werden eigenständig erarbeitet	➤ beginnt erst nach Aufforderung zu arbeiten; fragt nur selten nach; Rückstände werden nur teilweise (oberflächlich) aufgearbeitet ➤ neue Lerninhalte können nur mit längerer Hilfestellung erarbeitet werden; Hilfe wird selten nachgefragt ➤ (versäumte) Lerninhalte und bereitgestellte Materialien werden selten bearbeitet
<i>Hausaufgaben</i>	➤ Bringt die sorgfältigen und vollständigen Hausaufgaben in den Unterricht ein	➤ Die Hausaufgaben werden nur teilweise und oberflächlich bearbeitet und können daher selten in den Unterricht eingebracht werden
<i>Kooperative Leistung</i>	➤ bringt sich ergebnisorientiert in den Unterricht ein ➤ arbeitet kooperativ und respektvoll	➤ bringt sich wenig in kooperativen Arbeitsformen ein
<i>Anwendung der Fachsprache</i>	➤ wendet Fachbegriffe situationsgemäß an und kann sie erklären	➤ hat Schwierigkeiten Fachbegriffe zu verstehen und situationsgemäß anzuwenden

<i>Werkzeuge</i>	➤ kann Werkzeuge im Unterricht zur Visualisierung sicher und gezielt einsetzen	➤ hat Schwierigkeiten Werkzeuge einzusetzen
<i>Sonderleistungen (Referate usw.)</i>	➤ Inhalte und Darstellung sind vollständig und strukturiert und für Mitschüler gut nachvollziehbar	➤ Inhalte und Darstellung sind nur unvollständig und teilweise unstrukturiert und für die Mitschüler teilweise nachvollziehbar
<i>Schriftliche Leistungsüberprüfung</i>	➤ ca. 70% der erreichbaren Punkte des Punktesystem	➤ ca. 40% der erreichbaren Punkte des Punktesystem

Verweis:

Die einzelnen Aspekte der sonstigen Leistungen sind nicht gleich gewichtet, sondern können mit unterschiedlichen Gewichtungen, je nach Unterrichtsverlauf, in die Bewertung eingehen.